

# Skiclub eröffnet Saison in Sölden

**EGG** Der Skiclub Egg hat in Österreich sein erstes Trainingslager der Saison absolviert – mitten unter Weltstars. Diese nahmen sich sogar Zeit für die Kinder.

«Wo sind denn alle?» Romano Tomezzoli, Cheftrainer beim Skiclub Egg und eigentlich die Ruhe in Person, wirkt leicht irritiert, als sich nur drei Kinder seiner Trainingsgruppe am Fuss des ausgesteckten Riesenslalom finden. Es ist der 12. Oktober, der Skiclub Egg hält sein inzwischen zum 19. Mal stattfindendes Trainingslager am Rettenbachgletscher im Tiroler Ötztal ab.

Der Grund, warum nur ein Bruchteil der Gruppe sich beim Trainer einfindet, ist schnell klar. «Mikaela Shiffrin ist oben am Lift und gibt Autogramme!» Im Nu sind auch die verbliebenen Nachwuchsskirennläufer auf und davon zum Schlepplift und hin-

auf zur aktuell weltbesten Skirennläuferin, mehrfachen Olympiasiegerin und Weltmeisterin. Shiffrin ist soeben am Gletscher eingetroffen, um sich auf den Weltcupauftakt hier in Sölden Ende Oktober vorzubereiten. Sie ist nicht alleine hier. Viele Kollegen und Kolleginnen aus dem Weltcup sind seit Tagen hier oben an der Saisonvorbereitung.

## Beat Feuz zum Anfassen

Für die Kinder aus Egg ist es eine grosse Motivation, direkt neben den Besten der Welt trainieren zu dürfen, am gleichen Lift anzustehen und Autogramme einzuholen.

Auch der «Kugelblitz» Beat Feuz sowie Tina Weirather waren ein paar Tage hier und haben sich Zeit für die Kinder genommen. Viel besser könnte der Saisonstart eigentlich nicht sein, zumal die Bedingungen hier oben auf über 2700 Meter überraschend gut sind, bedenkt man die heissen Temperaturen der letzten Monate, den mangelnden Niederschlag und die Situation auf den meisten anderen europäischen Gletschern.

Der Skiclub startet seine Skisaison nun schon seit knapp zwei Jahrzehnten in Sölden. Auch dieses Jahr wurde in der ersten Herbstferienwoche von Montag bis Freitag ausgiebig trainiert. Unter der Leitung einer achtköpfigen Trainercrew konnten 31 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren neben

vielen technischen Übungen am freien Hang gezielt drei Tage Slalom und zwei Tage Riesenslalom trainieren.

## Koordination und Balance

Neben den knapp sechs Stunden auf Schnee enthielt das Tagesprogramm des Lagers auch ausgiebiges Konditionstraining (Koordination, Schnelligkeit, Balance, Ausdauer), Wachsen der eigenen Ski unter fachkundiger Anleitung sowie detaillierte Videoanalysen. Letztere zeigten den Skirennläufern ihre Stärken und vor allem ihr Verbesserungspotenzial auf, was massgeblich dazu beitrug, dass nach einer Woche intensiven Trainings hervorragende Fortschritte festgestellt werden konnten. Nicht fehlen durfte auch die bereits

traditionelle Olympiade, bestehend aus unterschiedlichen Disziplinen in den Bereichen Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kreativität und Wissen. Deren Highlight war das clubinterne Rennen am Freitagnachmittag, bei welchem sich auch die einen oder anderen teilnehmenden Väter und Mütter an den Start wagten.

## Glücklich zurückgekehrt

Am Samstag kehrten nach einer langen und intensiven Woche müde, aber glückliche und unverletzte Sportler nach Egg zurück. Eindrücke in Form von Bildern sowie in Kürze einem Film können auf der Homepage des Skiclubs Egg ([www.sc-egg.ch](http://www.sc-egg.ch)), auf Facebook und Instagram (@skiclubegg) gewonnen werden. *Skiclub Egg*

## Vereinskurse

### UETIKON

## Nothilfekurs mit E-Learning

Der Samariterverein Uetikon bietet im November wiederum einen Nothilfekurs an für Personen, welche die Fahrprüfung absolvieren möchten, und auch für alle Personen, welche ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Man loggt sich unter [www.samariter-zo.ch](http://www.samariter-zo.ch) ein und erledigt den theoretischen Teil bequem zu Hause am Computer oder mit dem Handy. Nachdem der theoretische Test erfolgreich abgeschlossen ist, kann die definitive Anmeldung zum Praxistag erfolgen. Praxistag: Samstag, 3. November, Riedstegsaal, Bergstrasse 111, Uetikon, 8.30 bis 16.30 Uhr, Kosten samt Zertifikat 150 Franken. *red*

Für Fragen steht Cornelia Camenzind zur Verfügung (Telefon 044 920 57 65, Beantworter, oder [c.camenzind@outlook.com](mailto:c.camenzind@outlook.com)).

### MEILEN

## Italienischkurse für alle Niveaus

In diesen Tagen beginnt das neue Semester an der Sprachschule der Frauenvereine Meilen. In den Italienischkursen hat es noch freie Plätze – für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis und auch Wiedereinsteiger. Wer ins Tessin in die Ferien reist oder eine Reise nach Italien plant, sollte jetzt mit dem Lernen der Sprache starten. An der Sprachschule der Frauenvereine Meilen vermitteln die Lehrerinnen ihre Muttersprache mit viel Motivation, Engagement und Freude. Und auch das Kennenlernen der Kultur und der Gepflogenheiten kommen nicht zu kurz. Vom Niveau A 1 (Anfänger) bis C 2 (Profis) hat es bestimmt für jede/n den richtigen Kurs. Ergänzt wird das Angebot durch spezielle Konversations- oder Literaturkurse. *red*

Informationen zu den Kursen und weiteren Angeboten (Deutsch, Schweizerdeutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Portugiesisch) findet man auf [www.fvmeilen.ch](http://www.fvmeilen.ch) oder bei Franziska Tanner, [sprachschule@fvmeilen.ch](mailto:sprachschule@fvmeilen.ch), oder 077 417 42 66.



Der Skiclub Egg ist in Österreich früh in die Wintersaison gestartet.

Foto: PD



Wir trauern um unsern lieben Vereinskameraden und Ehrenmitglied

## Ruedi Aeberli

31. Dezember 1934 – 15. Oktober 2018

Unerwartet plötzlich ist unser langjähriges Aktivmitglied, ehemaliges Vorstandsmitglied, Präsident und Ehrenmitglied Ruedi verstorben.

Ruedi wir möchten Dir ganz herzlich danken für alles, was du für die Keintierzüchter gemacht hast.

Wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Wir nehmen Abschied von Ruedi am Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 14 Uhr in der reformierten Kirche in Männedorf.

Kleintierzüchterverein Pfannenstiel

## AMTLICHE TODESANZEIGEN

### Herrliberg

**Rosa Lina Winkler geb. Schellenberg**, wohnhaft gewesen in 8704 Herrliberg, mit Aufenthalt in der Residenz Neumünsterpark in Zollikerberg, geboren am 10. Februar 1928, gestorben am 19. Oktober 2018.

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.



## Waldesruh Alternative zum Friedhof

Die 43 Baumbestattungsorte von Waldesruh sind eine Alternative zum klassischen Friedhof. Am Waldrand, an Seen oder in den Bergen, bieten wir Ihnen im Grundbuch eingetragene Bestattungsplätze mit einer Liegezeit bis zu 99 Jahren an. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Informationen: [www.waldesruh.ch](http://www.waldesruh.ch) oder Tel. 071 912 12 04



## Für Selbstbestimmung im Alter

Danke für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto 80-79784-4

## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Kanton Zürich [www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)